

Deutsche Bibelübersetzungen vor, neben und nach Luther

Fr, 11.15-12.45

Beginn: 14.10.2011

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Auch wenn man Luthers Bibelübersetzung heute nicht mehr als den entscheidenden Schritt zur Neuhochdeutschen Schriftsprache ansieht, gesteht man ihr doch große stilbildende Wirkung zu. Ihre Qualität erschließt sich nicht zuletzt im Vergleich zu ihren Vorläufern und Nachfolgern. Von daher widmet sich das Seminar deutschsprachigen Bibelübersetzungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Wo keine Editionen vorliegen, arbeiten wir mit (digitalisierten) Handschriften. Da wir dem philologischen Vergleich von Vulgata und Bibelverdeutschungen breiten Raum widmen, sind Grundkenntnisse im Lateinischen erforderlich. Im Einzelnen werden alt-, mittel- und frühneuhochdeutsche Bibelübersetzungen analysiert.

Organisationsform:

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Literatur:

Mitzubringen ist stets eine (moderne) Ausgabe der Luther-Bibel oder eine andere vollständige neuhochdeutsche Bibelausgabe (etwa "Einheitsübersetzung"). Eine Version der Vulgata in gedruckter oder digitaler (im Internet erhältlicher) Form ist ebenfalls erforderlich. Alt-, mittel- und frühneuhochdeutsche Texte sind selbständig von MOODLE herunterzuladen.

Master

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar MA/FNZ 1: Mittelalter (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar MA/FNZ 2: Frühe Neuzeit (10 LP)

MA Vertiefungsmodul Mittelalter – Oberseminar: Mittelalter (10 LP)

MA Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit – Oberseminar: Frühe Neuzeit (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar MA/FNZ: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Mediävistik: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

Master Editionswissenschaft

Basismodul III 1 – Hauptseminar: Editorische Praxis an älteren Texten (6 LP)